



Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 71.

Dresden, am 27. März

1900.

Einundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 27. März 1900, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 684—691. — Urlaubsertheilung. — Entschuldigung. — Vor Eintritt in die Tagesordnung Erklärung des Abg. Dr. Spieß zu einer von ihm in der Sitzung vom 23. März d. J. dem Abg. Fräßdorf gegenüber gethanen Aeußerung. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 4, die Verwaltung und Vermehrung der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1896 und 1897 betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 19 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung einiger mit dem Bürgerlichen Gesetzbuche zusammenhängender Reichsgesetze. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Schurig, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Regierungsrath Dr. von Seidlitz, Geh. Justizräthe Dr. Börner und Dr. Otto.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Sch bitte die Registrande vorzutragen.

(Nr. 684.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über Tit. 84 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erweiterung des Bahnhofsmehlsteuer betr.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 685.) Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 40 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, die Vergrößerung des Betriebselektrizitätswerks in Dresden-Friedrichstadt (erste Rate) betr.

Präsident: Beide Anträge Nr. 684 und Nr. 685 kommen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 686.) Eingabe des Pfarrers Schlichting in Untertriebel, den Protest gegen die Wahl des Abg. Bunde betr.

(Nr. 687.) Eingabe des Karl Wauer in Bösenbrunn, denselben Gegenstand betr.

Präsident: Beide Eingaben sind an die vierte Abtheilung abzugeben.

(Nr. 688.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 20, die Verwaltung der Landesbrandversicherungsanstalt in den Jahren 1897 und 1898 betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 689.) Die Redaktion des Sächsischen Evangelischen Arbeiterblattes übersendet kurzer Hand 90 Exemplare ihres Blatts vom 16. März, enthaltend einen Bericht über den Landesverband Evangelischer Arbeitervereine auf die Zeit vom 5. März 1899 bis 4. März 1900.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 690.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen der Gemeinden Wachwitz, Groß-, Klein- und Neugraupa, Copitz, Pohrsberg, Zschendorf, Reichendorf, Oberpoyritz und Genossen, die Erbauung bez. Konzessionirung einer elektrischen Straßenbahn von Loschwitz nach Pillnitz bez. Pillnitz-Copitz-Pirna betr.

Präsident: Kommt zur Schlußberathung auf die Tagesordnung.

(Nr. 691.) Gesuch des Abg. Seifert hier um Gewährung von Urlaub auf 4 bis 5 Tage wegen Krankheit.

Präsident: Das Gesuch hat folgenden Wortlaut.

(Wird verlesen.)